

Lehr und Forschungseinheit
Informatik in Bildung & Gesellschaft

<http://waste.informatik.hu-berlin.de/>

Leiter

PROF. DR. WOLFGANG COY

Tel. : 030 2093 3167 oder 0175 8267868

E Mail: coy@informatik.hu-berlin.de

Sekretariat

RENATE ZIRKELBACH

Tel.: 030 2093 3166 Fax: 030 2093 3168

E Mail: zirkel@informatik.hu-berlin.de

Wissenschaftliche Mitarbeiter

DIPL. INF. PETER BITTNER

DR. HABIL. CHRISTIAN DAHME

DR. VOLKER GRASSMUCK DFG

DR. JOCHEN KOUBEK

DIPL. INF. ROLAND KUBICA

Technische Unterstützung

FRANK WOZOBULE

TUTOREN

HEINZ GÜNTER KUPER

CONSTANZE KURZ

JENS MARTIN LOEBEL

Die Gruppe „Informatik in Bildung und Gesellschaft“ untersucht die Rolle der Informatik auf dem Weg zur Informationsgesellschaft, insbesondere die sozialen und kulturellen Wechselwirkungen der Informatik. Zu einer zentralen Herausforderung für den Bereich Informatik und Gesellschaft wird die entstehende globale „Informationsgesellschaft“, in der die Informatik als technische Grundlagenwissenschaft eine definierende Rolle spielen kann. Dies bildet die Ausgangslage für die Forschungen der Arbeitsgruppe.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in Analyse und Entwicklung Digitaler Medien. Zum einen betrifft dies Techniken der Digitalisierung, die tradierte Medien verändern, zum anderen die Entwicklung und Einsatz Neuer Medien mit einem Akzent auf dem Einsatz in Bildung und Lehre.

Zu den aktuellen Forschungsthemen der Arbeitsgruppe zählen einerseits technikspezifische Grundlagen der Informationsgesellschaft, dabei vor allem Nutzung und Dienste in globalen Rechnernetzen und die in diesem Kontext entstehenden Digitalen Medien, aber auch Fragen der Sicherheit und der Beherrschbarkeit der Informationstechnik sowie Fragen des politischen und gesellschaftlichen Umgangs mit dieser neuen Technik, wie z.B. Fragen des Urheberrechts oder der Internet Ökonomie. Um diese Prozesse kritisch zu begleiten und zu reflektieren sind grundlegende theoretische und methodische Fragen der Wissenschaft Informatik zu identifizieren und zu klären.

Besondere Aufmerksamkeit in dem durch die Informatik verursachten Prozess kulturellen Wandels beansprucht die Stellung der Informatik in Erziehung, Schule, Hochschule oder in der Fort- und Weiterbildung. Der Arbeitsbereich *Informatik und Gesellschaft* fühlt sich damit nicht nur der Diplombildung, sondern auch der Informatikausbildung von Magister- und Lehramtstudierenden verpflichtet.

Neue Akzente in der Forschung

Die Forschungsschwerpunkte der Arbeitsgruppe haben sich in die Richtungen „Informatik und Informationsgesellschaft“ und „Digitale Medien“ vertieft. Dies sind transdisziplinäre Themen. Die Arbeitsgruppe hat sich deshalb am „HERMANN VON HELMHOLTZ Zentrum für Kulturtechnik“ beteiligt, wo sie im Rahmen der DFG-Forschergruppe „Bild Schrift Zahl“ ein zur „Visuellen Argumentation“ im Kontext der Digitalen, rechnergestützten Medien verfolgt.

Die Arbeitsgruppe vertritt die Humboldt Universität im Berliner Stiftungsverbundkolleg der Alcatel Stiftung.

Innovationen in der Lehre

Die Arbeitsgruppe hat in zwei Richtungen neue Wege in der Lehre verfolgt. Seit SS 1999 werden regelmäßige Telelehrveranstaltungen durchgeführt, die inzwischen mit Hilfe der Multimediaabteilung des zentralen Rechenzentrums verstetigt sind. In diesem Rahmen werden Vorlesung und Übungen zeitgleich an zwei Standorten, nämlich BERLIN MITTE Seminargebäude und BERLIN ADLERSHOF im Informatikgebäude durchgeführt. Die schon lange multimedial angelegte Lehrveranstaltung „Informatik & Informationsgesellschaft I: Digitale Medien“ sowie die Vorlesung „Informatik & Informationsgesellschaft II: Technik, Kontext und Geschichte“ mit ihren Übungen wurden entsprechend angepasst. Damit wird es Studierenden im Lehramt- und Magisterstudium, die ihren Studienschwerpunkt in Berlin Mitte haben, erleichtert, an Vorlesungen, Seminaren und Übungen, die in Adlershof stattfinden, teilzunehmen.

Die Kooperation der Arbeitsgruppe mit den Kultur und den Kunstwissenschaften wurde im Rahmen der Arbeiten im HERMANN V. HELMHOLTZ ZENTRUM vertieft. Im WS 2001/2002 wurde zusammen mit Prof. THOMAS MACHO HU Kulturwissenschaften ein Seminar „Grenzen der Wissenschaft“ und im WS 2002/2003 ein Seminar „Geist & Körper Programm & Maschine“ mit Prof. HORST WENZEL HU Berlin Germanistik , in beiden Fällen mit Unterstützung der HEINZ NIXDORF STIFTUNG und der HANNS MARTIN SCHLEYER Stiftung veranstaltet. Diese disziplinübergreifenden Kooperationen unterschiedlicher Studiengänge wurden von den Studierenden gut aufgenommen.

Disziplinübergreifende Vernetzung

Die disziplinübergreifende Forschungsk Kooperation wurde wie in den Vorjahren fortgesetzt. Mit der wachsenden Bedeutung der Informatik als Teil einer in Umrissen erkennbaren Informationsgesellschaft wird die Notwendigkeit einer Vernetzung mit anderen Sichten und Herangehensweisen in Forschung und Wissenschaft offensichtlich. Die langjährig in gemeinsamen Forschungsprojekten gewachsenen Bindungen zu den Kulturwissenschaften haben 1999 zur Gründung eines zentralen „HERMANN VON HELMHOLTZ Zentrums für Kulturtechnik“ geführt, an dem die Arbeitsgruppe als Gründungsmitglied, neben Kulturwissenschaftlern, Kunstwissenschaftlern, Mathematikern, Philosophen und weiteren Informatikern beteiligt ist. URL: <http://www2.rz.hu-berlin.de/kulturtechnik/bsz/bsz.htm> Dies hat zum Aufbau einer DFG Forschergruppe „Bild Schrift Zahl“ geführt Sprecher: WOLFGANG COY , die seit März 2001 gefördert wird. URL: <http://waste.informatik.hu-berlin.de/Forschung/>

Eine weitere interdisziplinäre Kooperation wurde mit der CHARITÉ, der medizinischen Fakultät der HU im Rahmen des BMBF Förderprogramms „Notebook University“ begonnen. Auch mit dem BMBF Forschungsverbund „New Economy“ Förderprogramm „Multimedia in der Lehre“ besteht eine enge Kooperation; dies ist ein Forschungsverbund von 6 Universitäten und Forschungsinstituten, dessen Geschäftsstelle an der Freien Universität CEDIS, DR. APOSTOLOPOULOS .

Mit der MULTIMEDIA HOCHSCHUL SERVICE GMBH MHSB der Berliner Hochschulen besteht ein Produktionsvertrag für Materialien zur Multimedia Ausbildung, der zusammen mit der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft FHTW bearbeitet wird.

Lehre

URL: <http://waste.informatik.hu-berlin.de/Lehre/>

Veranstaltungen im Grundstudium

- Unterrichtspraktikum CH. DAHME, WS 2001/2002
- Informatik und Gesellschaft P. BITTNER, SS 2002
- Unterrichtspraktikum CH. DAHME, SS 2002
- Praktische Informatik I W. COY, WS 2002/2003
- Übungen zu Praktische Informatik I R. KUBICA, WS 2002/2003
- Übungen zu Praktische Informatik I P. BITTNER, WS 2002/2003

Kernveranstaltungen im Hauptstudium

- Informatik und Informationsgesellschaft I: Digitale Medien W. COY mit R. KUBICA, WS 2001/2002



Bild 1: Teleteaching Veranstaltung

Spezialveranstaltungen

- Kooperatives Prototyping CH. DAHME, WS 2001/2002
- Konzepte der frühen Phasen der Softwareentwicklung CH. DAHME, SS 2002
- Workshop "Go public domain! WIPO, Klingeltöne und selbstzerstörende Haushaltsgeräte. Die neue technische und rechtliche Weltordnung des digitalen Wissens, auf: Transmediale 0.2, Haus der Kulturen der Welt, Berlin, V. GRASSMUCK 9.2.02

Seminare

- Grenzen der Wissenschaft, Seminar W. COY, T. MACHO, HU Inst. für Kultur und Kunstwissenschaften, WS 2001/2002
- Körper & Geist Programm & Maschine, Seminar W. COY, H. WENZEL, HU Inst. für Deutsche Literatur, WS 2002/2003
- Networked Virtual Environments, Seminar R. Kubica, WS 2001/2002

3D-Grafik, Seminar (R. Kubica, WS 2002/2003)

Forschung

URL: <http://waste.informatik.hu-berlin.de/Forschung/>

Projekt: Projekt „Visuelle Argumentationen“

Ansprechpartner: PROF. DR. WOLFGANG COY

Beteiligte Mitarbeiter: DR. VOLKER GRASSMUCK

Zusammenarbeit: Hermann v. Helmholtz Zentrum für Kulturtechnik, DFG Forschergruppe „Bild Schrift Zahl“

Forschungsförderung: DFG seit 2001, zunächst bis 2003

URL: <http://waste.informatik.hu-berlin.de/Forschung/bsz/>

Ein Kern wissenschaftlicher Tätigkeit besteht in der Überzeugungsarbeit: Eine Erkenntnis so aufzubereiten, daß andere ihr zustimmen sie mit Argumenten zu vermitteln, die möglicher Kritik begegnen. In der *Gutenberg Galaxis* der modernen Wissenschaft nimmt dies vor allem die Form wissenschaftlicher Texte an. Wissenschaftliche Texte sind in den Einzelwissenschaften weniger die Verkettung umgangssprachlicher Worte: sie werden wesentlich getragen von Fachsprachen, ergänzt durch formelhafte Notationen und durch Bilder. Idealtypisch kommt die korrekt angewandte Formelsprache der formalen Logik ohne weitere sprachliche oder bildliche Erläuterung aus, um aus Definitionen, Axiomen und Regelanwendungen neue Erkenntnisse in Form von Theoremen zu beweisen. Bilder werden dagegen in vielen Wissenschaften als eher nebensächliche, illustrative Elemente angesehen, deren logischer Status eher unsicher scheint, so daß sie in reinen Textwissenschaften wie etwa der Jurisprudenz, den Sprachwissenschaften oder der Theologie fast völlig fehlen. In der Mathematik und den Natur- und Technikwissenschaften haben Bilder jedoch eine essentielle Bedeutung behalten. Diese wird mit den modernen bildgebenden Verfahren, aber auch mit den digitalen Modellierungs- und Simulationsverfahren sogar weiter ausgebaut, so daß gelegentlich schon von einer *Science of Imaging* gesprochen wird. Untersucht wird die argumentative Kraft wissenschaftlich technischer Bilder sowie die Techniken ihres Einsatzes.

Veröffentlichungen

Viele der Veröffentlichungen können als PDF- oder HTML-Dateien unter URL: <http://Waste.Informatik.HU-Berlin.de/> kopiert werden.

PETER BITTNER, Theorien der Informatik und Kritische Theorie. Über die Vermittlung zweier Denkwelten. In: U. GEHRLEIN, H. KREBS, J. PFEIFFER, J. SCHMIDT (HRSG.): Perspektiven interdisziplinärer Technikforschung. Konzepte, Analysen, Erfahrungen. Münster: agenda Verlag, 2002, S. 209-219.

PETER BITTNER, HARDY FREHE, JULIA STOLL, JENS WOINOWSKI: Alle s im Bilde. FIF Kommunikation 1/2002, S. 3 5. Editorial und Redaktion des Themenschwerpunktes Videoüberwachung öffentlicher Räume

PETER BITTNER: Sicher ist sicher ... Zum sogenannten Terrorismusbekämpfungsgesetz. FIF Kommunikation 1/2002, S. 54 58. redaktioneller Beitrag

PETER BITTNER: Vom fast Unsichtbaren Web Bugs als unsere täglichen Begleiter im Datennetz. Reader zur Tagung: Hyperkult II Das Unsichtbare. Medien, Spuren, Verluste, Lüneburg, 04. 06.07.2002. Kurzfassung zum Beitrag

PETER BITTNER, EVA HORNECKER: Responsibility and the Work of IT Professionals. From Academia to Practice. In: K. BRUNNSTEIN, J. BERLEUR, EDS. : Human Choice and Computers. Issues of Choice and Quality of Life in the Information Society. Boston: Kluwer Academic Publishers, S. 171 181.

PETER BITTNER: Informatik anders denken ... Über „gute“ Disziplinarität, Kritische Theorie und Informatik. In: G. BÖHME, A. MANZEI HRSG. : Kritische Theorie der Natur und der Technik. Buch zur gleichnamigen Tagung, Darmstadt 2001 in Vorbereitung, erscheint im Wilhelm Fink Verlag

PETER BITTNER, EVA HORNECKER, UTE TWISSELMANN, KARSTEN WEBER: Die berufliche Situation informatisch Handelnder in der ethischen Reflexion. In: R.E. STREIBL, E. HORNECKER, B. ROBBEN HRSG. : Informatik prägt Welt. Sammelband zur 17. FIF Jahrestagung, Bremen 2001 in Vorbereitung

LEON HEMPEL, PETER BITTNER: Zur Evaluation von Videoüberwachung. In: Deutsches Polizeiblatt für die Aus- und Fortbildung der Polizeibeamten DPolBl , 1/2003, Stuttgart: Boorberg im Erscheinen .

PETER BITTNER: Theorien der Informatik allgemein, handlungsorientiert, mäeutisch. In: F. NAKE, A. ROLF, D. SIEFKES HRSG. : Wozu Informatik? Theorie zwischen Ideologie, Utopie, Phantasie. FBI HH B #/02, Universität Hamburg: FB Informatik, 2002. in Vorbereitung

P. BITTNER: SoGIK im Wandel. In: W. BENDER, D. WEBER, K. WENDLAND HRSG. : Sozialorientierte Gestaltung von Informations- und Kommunikationstechnologie. in Vorbereitung, Buch erscheint im agenda Verlag

WOLFGANG COY, Das World Wide Web als Enzyklopädie, in: CHR. FLOYD, CHR. FUCHS, W. HOFKIRCHNER, *Stufen zur Informationsgesellschaft*, Frankfurt/Main: Europäischer Verlag der Wissenschaften Peter Lang, 2002

WOLFGANG COY, Text und Stimme Informatik und die Zukunft des Telefons, in K. NYÍRI, *Allzeit zubanden Gemeinschaft und Erkenntnis im Mobilzeitalter*, Wien: Passagen Verlag, 2002.

WOLFGANG COY, Präzise Visuelle Argumentationen, In FRANK HARTMANN, ERWIN K. BAUER, *Bildersprache Otto Neurath Visualisierungen*, Wien: Wiener Universitätsverlag, 2002

WOLFGANG COY, Zur Wissensunordnung des Internets, in K. Weber, M. Nagenborg, H. F. Spinner: *Wissensarten, Wissensordnung, Wissensregime. Beiträge zum Karlsruher Ansatz der integrierten Wissensforschung*. Opladen: Leske+Budrich, 2002.

WOLFGANG COY, Bilder im Zeitalter ihrer technischen Produzierbarkeit, in S. FLACH UND G. CHR. THOLEN, *Mimetische Differenzen. Der Spielraum der Medien zwischen Abbildung und Nachbildung*. Intervalle 5, Kassel University Press, 2002

WOLFGANG COY, Die visuelle Logik der Maschine, in P. DENCKER, *Interface* 5, Hamburg: Verlag Hans Bredow Institut, 2002

WOLFGANG COY, Analog/Digital Bild, Schrift & Zahl als Basismedien, in P. GENDOLLA P. LUDES UND V. ROLOFF, *bildschirm medien theorien*, München: Fink, 2002

WOLFGANG COY, Bildschirmmedium Internet? Ein Blick in die Turingsche Galaxis, in H. SCHANZE UND P. LUDES, *Qualitative Perspektiven des Medienwandels*, Opladen: Westdeutscher Verlag, 2002

WOLFGANG COY, Zur Wissensunordnung des Internets, *FifF Kommunikation* 4/2002

WOLFGANG COY, Argumentatives Nachdenken, *Zeitschrift für Germanistik*, Okt. 2002

WOLFGANG COY, Analog/Digital, in DETLEV SCHÖTTKER, *Mediengebrauch und Erfahrungswandel*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht im Satz

WOLFGANG COY, Computer Augmented Research and Scientific Misconduct, in K. BRUNNSTEIN UND J. BERLEUR, *Human Choice and Computers: Issues of Choice and Quality of Life in the Information Society* Proc. IFIP 17th World Computer Congress, Dordrecht Holland: Kluwer, 2002

WOLFGANG COY, Weder vollständig noch widerspruchsfrei, in J. BIZER, B. LUTTERBECK, J. RIEß, *Umbruch von Regelungssystemen in der Informationsgesellschaft*, Stuttgart, 2002

WOLFGANG COY, Visuelle Argumentationen Technische Bilder als Argumentationsmittel, in *IFKknow Zeitschrift des Internationalen Forschungszentrums für Kulturwissenschaften Wien*, I 2002

WOLFGANG COY, e Learning in der Bildung, Proc. der Fachtagung »eLearning Innovation für Wirtschaft, Arbeit und Qualifizierung« der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen in Berlin Adlershof, 21.II. 2002 im Satz

WOLFGANG COY, Brauchen wir eine Disziplin Medienwissenschaft?, Beitrag zu einer Podiumsdiskussion auf der Fachtagung »Konzeptionen der Medienwissenschaft«, Siegen 21. 23.II.02 im Satz



Bild 2. Vortrag auf dem 15. Berliner Softwareunternehmer Gespräch

VOLKER GRASSMUCK, Das Urheberrecht vom Kopf auf die Füße stellen. Hearing zur Umsetzung der EU Urheberrechtsrichtlinie, in: *Telepolis* 01/02

VOLKER GRASSMUCK, *Freie Software zwischen Privat und Gemeineigentum*, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn 2002

VOLKER GRASSMUCK, „Kontrolle auf der Festplatte. Die Industrie will ihre Rechte sichern: Digital Rights Management“, in *Fluter.de*, 3/02

VOLKER GRASSMUCK, „Urheberrechte im Netz“, in: Stefan Münker und Alexander Roesler Hg., *Praxis Internet*, Suhrkamp Verlag 2002, S. 75 101

VOLKER GRASSMUCK, „Allianz der Freiheit der Nutzer und der des Marktes in der Wissensgesellschaft?“, in *Telepolis* 7.7.02

VOLKER GRASSMUCK, „To copy or not to copy“, in: *Workout*, Ausgabe 01, Sommer 2002, Berlin <<http://www.letswork.de/>>

VOLKER GRASSMUCK, „Mit ein bißchen Zuckerbrot und viel Peitsche in eine Welt des totalen DRM. Die Datenherren planen die Aufrüstung des Cyberspace mit einer technischen Kontrollinfrastruktur“, in: Dokumentation zum Symposium Digitales Urheberrecht, 26.4.02, Heinrich Böll Stiftung, Berlin 8/02

VOLKER GRASSMUCK, „Wissenskommunismus und Wissenskapitalismus“, in: Karsten Weber, Michael Nagenborg, Helmut F. Spinner Hrsg., *Wissensarten, Wissensordnungen, Wissensregime. Beiträge zum Karlsruher Ansatz der integrierten Wissensforschung*, Leske + Budrich, Opladen 2002, S. 149 160

VOLKER GRASSMUCK, *Geschlossene Gesellschaft. Mediale und diskursive Aspekte der "drei Öffnungen" Japans*, iudicium Verlag, München 2002

VOLKER GRASSMUCK, Interview in *die.linuxzeitung*, Heft 2, <<http://www.linuxzeitung.de>>, 5.II.02

Vorträge

PETER BITTNER, Unser aller Profession gib uns heute ... Vortrag im Rahmen der Sitzung des Arbeitskreises „Verantwortung und Informatik“ des FB 8 „Informatik und Gesellschaft“ der Gesellschaft für Informatik, HU Berlin, 15.03.2002.

PETER BITTNER, Vom fast Unsichtbaren Web Bugs als unsere täglichen Begleiter im Datennetz, Hyperkult II Das Unsichtbare. Medien, Spuren, Verluste, Universität Lüneburg, 05.07.2002.

PETER BITTNER, Responsibility and the Work of IT Professionals. From Academia to Practice, Human Choice and Computers 6, 17th IFIP World Computer Congress, Montreal/Kanada, 28.08.2002 gemeinsamer Beitrag mit EVA HORNECKER .

WOLFGANG COY, Globale Vernetzung Ende der Aufklärung?, Podiumsdiskussion am Zentrum für Medien ZKM anlässlich der Eröffnung der Ausstellung „ CTRL SPACE Rhetorik der Überwachung von Bentham bis Big Brother “, Karlsruhe 18.1.2002

WOLFGANG COY, Der Treibstoff der Industriegesellschaft Software als Produkt, Geschenk oder Dienstleistung?, 15. Berliner Software Unternehmer Gespräch, Berlin 8.2.2002

WOLFGANG COY, Cybercrime und die informationelle Selbstbestimmung, Beitrag und Podiumsdiskussion im Abgeordnetenhaus Berlin 17.4.2002

WOLFGANG COY, Von der ‘Ordnung des Wissens’ zur globalen Wissensordnung, FH Hagenberg Linz Oberösterreich 25.4.2002

WOLFGANG COY, Visuelles Argumentieren mittels technischer Bilder, Berlin Wiener Workshop zur Informationsgesellschaft, Semmering 29.4.02

WOLFGANG COY, Bürgerrechte und Überwachungsstaat, Podiumsgespräch, IFK Wien 15.5.2002

WOLFGANG COY, The Changing Role of Computing in Mobile Communication, Conference New Perspectives on 21st Century Communications, Budapest, Ungarische Akademie der Wissenschaften 25.5.02

WOLFGANG COY, ›Ob aber jemand was verstanden hat, kann man nicht sehen‹, Hyper Kult XI, Lüneburg 6.7.02

WOLFGANG COY, Visuelle Argumentationen Technische Bilder als Argumentationsmittel, Internationales Forschungsinstitut für Kulturwissenschaften IFK Wien, 3.6.02

WOLFGANG COY, Visuelle Argumentationen, Univ. Dortmund FB Informatik, 10.6.02

WOLFGANG COY, Multimedia in der Lehre, Vortrag auf dem Kolloquium des zentralen Rechenzentrums der Humboldt Universität, Berlin 19.6.02

WOLFGANG COY, Multimedia, Vortrag auf der Jahrestagung der Alcatel Stiftung, Berlin 13.7.02

WOLFGANG COY, Computer Augmented Research and Scientific Misconduct, IFIP 17th World Computer Congress, Montreal, 2.9.02

WOLFGANG COY, Künstliche Geister, Seminar »Körper & Geist Programm & Maschine«, Lanke, 27.10.02

WOLFGANG COY, e learning in der Bildung, Fachtagung »eLearning Innovation für Wirtschaft, Arbeit und Qualifizierung« der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen in Berlin Adlershof, 21.11. 2002

WOLFGANG COY, Brauchen wir eine Disziplin Medienwissenschaft?, Beitrag zu einer Podiumsdiskussion auf der Fachtagung »Konzeptionen der Medienwissenschaft«, Siegen 23.11.02

WOLFGANG COY, Visuelle Argumentationen, DGB Bildungszentrum Hattingen, 24.10.02

WOLFGANG COY, Otto Neuraths Isotype & die Grenzen der Überzeugung, Vortrag am Studiengang Medienwissenschaften der Bauhaus Universität Weimar, 4.12.02

VOLKER GRASSMUCK, Diskutant auf der Virtuellen Konferenz "Globalisierung und Internet", DGB Bildungswerk Hattingen, 21.2. 13.3.02, <http://www.edupolis.de/konferenz2002/>

VOLKER GRASSMUCK, "Wissenskommunismus und Wissenskapitalismus", vorgetragen auf: Symposium "Der Karlsruher Ansatz der integrierten Wissensforschung", Karlsruhe, 22. 23.2.02

VOLKER GRASSMUCK, Vortrag zu Digital Rights Management, auf: wissensWert, das Internet und die neue Wissensordnung, Berlin, WZB, 17. 18.4.02, www.wzberlin.de/wissenswert

VOLKER GRASSMUCK, „Rechtmanagement und der Schutz der informationellen Umwelt“, auf Digitales Urheberrecht zwischen „Information Sharing“ und „Information Control“, Böll Stiftung, Berlin 26.4.02

VOLKER GRASSMUCK, Vortrag zu DRM auf Wien/Berliner Tagung Informatik & Gesellschaft, Semmering/Wien, 28.4.02

VOLKER GRASSMUCK, „Letting Loose the Lite: Stamping out Process to Make Way for Products“, auf: Hybrid Discourse, University of Plymouth, 13.5.02, <http://www.idat.org/projects/hybrid/>

Workshop zu Zukunft von Digitaltechnologien, Daimler Chrysler Research, Berlin, 27.6.02

VOLKER GRASSMUCK, „Hat der Computer eine Zukunft?“, auf: Science Fiction. Die Zukunft des Computer, org. Claus Pias, Karl Ernst Osthaus Museum, Hagen, 28.6.02

VOLKER GRASSMUCK, „Spiel mit dem Spiel“, bei Podiumsdiskussion „public playground Spielplätze der Kunst“, auf Garage G Festival <<http://www.garage.g.de/>>, Speicher am Katharinenberg, Stralsund, 11.8.02

VOLKER GRASSMUCK, Podiumsdiskussion zur Zukunft des Musikvertriebs im Netz, org. Zeitschrift Chip, auf Popkomm 2002, Köln, 15.8.02

VOLKER GRASSMUCK, „Das Ende des Allzweck Computers steht bevor“, vorgetragen und Paneldiskussionsleitung auf: Konferenz „Geistiges Eigentum an digitalen Prozessen“, org. Institut für Philosophie der Universität Wien, 8.10.11.2002, <http://metameta.org/gekonf/>

VOLKER GRASSMUCK, „Kopieren verboten kopieren unmöglich“, Public Domain 121, org. FoeBuD e.V., Bielefeld, 1.2.02

VOLKER GRASSMUCK, „Free Software, Free Knowledge“, auf Konferenz „The Network Society of Control“, org. World Information.org, De Balie, Amsterdam, 6.7.12.02

VOLKER GRASSMUCK, Vortrag auf Tagung „Interkulturelle Kommunikation im Netz“, org. Zentrum fuer internationale und interkulturelle Kommunikation der TU Berlin, 19.20.12.02

Sonstige Aktivitäten

Peter Bittner

- Mitglied der Bibliothekskommission des Instituts
- Stellvertretender Vorsitzender des Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung FIFF e.V.
- Ständiger Gast im Leitungsgremium des Fachbereichs „Informatik und Gesellschaft“ FB 8 der Gesellschaft für Informatik GI
- Mitglied im Arbeitskreis „Informatik und Verantwortung“ des FB 8 der GI
- Jurymitglied *BigBrotherAwards* 2002
- Mitbegründer des bundesweiten Arbeitskreises „Videoüberwachung und Bürgerrechte“
- Mitglied der Arbeitsgruppe Informations und Kommunikations Technologie zum Wiederaufbau Afghanistans AITA
- Mitarbeit in den Netz Initiativen *privatkopie.net* & *informationsfreiheiten.de*
- Mitbegründer und Reihenherausgeber gemeinsam mit Jens Woinowski, München der Buchreihe „Kritische Informatik“ beim LIT Verlag

- Assoziiertes Mitglied des Graduiertenkollegs „Technisierung und Gesellschaft“ des FB Gesellschafts und Geschichtswissenschaften der Technischen Universität Darmstadt
- Ehrenmitglied der Fachschaft Informatik der Universität Kaiserslautern
- 2. Arbeitstagung Theorien der Informatik: „Wozu Informatik? Theorie zwischen Ideologie, Utopie, Phantasie“, Bad Hersfeld, 21. 23. 03.2002 lokale Organisation
- Kongress „Save Privacy Grenzverschiebungen im digitalen Zeitalter“, Berlin, 07. 08.06.2002 Mitglied im Organisationskomitee
- Gründungstreffen des bundesweiten Arbeitskreises „Videoüberwachung und Bürgerrechte“ im Rahmen des Save Privacy Kongresses, Berlin, 07.06.2002 Konzept und Moderation mit den Initiatoren des Arbeitskreises
- Participatory Design Conference 2002 PDC 2002 , Malmö/Schweden, 23. 25.06.2002 organizing volunteer
- 1. Workshop des Arbeitskreises „Videoüberwachung und Bürgerrechte“, Bielefeld, 16.08.2002 Konzept und Ko Moderation
- 2. Workshop des Arbeitskreises Videoüberwachung und Bürgerrechte: „Strukturen des gesichtslosen Blicks Videoüberwachung öffentlicher Räume: Bestandsaufnahmen und Analysen.“, Freiburg, 19.10.2002 Konzept und Moderation zusammen mit Udo Kauß ; zugleich Arbeitsgruppe AG 6 im Rahmen der 18. FIF Jahrestagung: Technik, Geschlecht, Gesellschaft, Universität Freiburg, 18. 20.10.2002
- 3. Arbeitstagung Theorien der Informatik: „Informatik zwischen Konstruktion und Verwertung. Kritisches Selbstverständnis aus theoretischer Reflexion“, Bad Hersfeld, 03. 05.04.2002 lokale Organisation

Wolfgang Coy

- Mitglied des Konzils der Humboldt Universität
- Vorsitzender der zentralen Medienkommission des Akademischen Senats
- Informations und Kommunikationsbeauftragter der Humboldt Universität
- Mitglied im Institutsrat des Instituts für Informatik
- Sprecher der *DFG Forschergruppe* „Bild Schrift Zahl“ im Hermann v. Helmholtz Zentrum der Humboldt Universität zu Berlin
- Deutscher Vertreter im Technical Committee 9 ‚Computers and Society‘ der *International Federation of Information Processing Societies* IFIP
- Fellow der Gesellschaft für Informatik
- Fellow des Internationalen Forschungszentrums für Kulturwissenschaften Wien im Sommer 2002

- Mitglied der *Grünen Akademie* der Heinrich Böll Stiftung, Sektion „Zukunftstechnologien“
- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des *Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung* FIF
- Mitglied des Vorstands des *Berliner Studienverbundkollegs* der Alcatel Stiftung
- Mitglied im Herausbergremium des *Informatik Spektrum* Springer Verlag
- Projektteilnehmer am „Projekt Zukunft – Der Berliner Weg in die Informationsgesellschaft“ des Berliner Senats
- Organisator des *Multimedia Arbeitskreises* der Humboldt Universität
- Fachexperte des Fachbereichs FB8 „Informatik und Gesellschaft“ der *Gesellschaft für Informatik*
- Mitglied im Programmkomitee des GI Workshops *HyperKult XI*, Universität Lüneburg
- Gutachter des Hochschulwettbewerbs „Digital Sparks“ der FhG GMD St. Augustin
- *Gutachtertätigkeiten* u. a. für die Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG, den Fond zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung FWF, Wien und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie BMBF, Bonn.

Christian Dahme

- Mitglied des Akademischen Senats
- Mitglied des Konzils
- Mitglied des Konzilvorstandes
- Prodekan für Lehre und Studium – Studiendekan der Mathematisch Naturwissenschaftlichen Fakultät II
- Mitglied des Fakultätsrates der Mathematisch Naturwissenschaftlichen Fakultät II
- Mitglied der Kommission Lehre und Studium des Akademischen Senats
- Stellvertretender Vorsitzender der Kommission Lehre und Studium des Akademischen Senats

Volker Grassmuck

- Mitgründer der Initiative privatkopie.net im Rahmen der Novellierung des deutschen Urheberrechtsgesetzes
- Jurie des European Online Journalism Award, Juni 2002, <http://www.netmedia.co.uk/awards/judging.asp>

Roland Kubica

- *Referenzimplementierung* einer navigierbaren Foto realistischen VR Umgebung; in formelle Forschungs Kooperation mit der UK der Bauhaus Universität Weimar



Bild 3. NetEverywhere
Roland Kubica oben bei der Montage einer optischen Richtfunkanlage

Diplomarbeiten, Dissertations- und Habilitationsgutachten

- Daniel Rohde, DAV Manager Ein JAVA basierter Dateimanager fürs Web, Diplomarbeit Gutachter: Coy, Kubica 2002
- JU YOUNG KIM, ›Wissenserwerb über Bilder in der Informatik Bilder, Grafiken und Bildfolgen«, Diplomarbeit Gutachter: Coy, Kubica 2002
- Roland Kaschek, Konzeptionelle Modellierung, Gutachten zum Habilitationsverfahren im Fachbereich Informatik der Universität Klagenfurt Gutachter: Coy 2002
- Dissertation von Jochen Koubek, Netze Verkehren Öffentlichkeiten?, Dissertation in der Philosophischen Fakultät Gutachter: Coy 2002